

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Einleitung .....	1
<i>A. These und Grundüberlegung</i> .....	4
<i>B. Gang der Untersuchung</i> .....	5
I. Sonderwirtschaftszonen als Steuerungsinstrument des Globalen Südens .....	6
II. „Aspiration of a new India“: Die Zone im postkolonialen Verfassungsstaat .....	8
<i>C. Forschungsstand und Methoden</i> .....	11
I. Forschungsstand .....	11
II. Methoden: Kontext, Perspektive, Übersetzung .....	15
Teil 1: Sonderwirtschaftszonen als Forschungsgegenstand der Rechtswissenschaften .....	19
Kapitel 1: „Inseln der Moderne“: Sonderwirtschaftszonen als Steuerungsinstrument des Globalen Südens .....	21
<i>A. Was sind und zu welchem Zweck gibt es Sonderwirtschaftszonen?</i> ....	21
I. Terminologie und Eigenschaften .....	21
II. Ratio .....	24
1. Exportförderung und Direktinvestition .....	25
2. Cluster und Ballungsräume .....	25
3. Labor und Experimentierfeld .....	26
<i>B. Genealogie und Kontext: Eine kurze Ideengeschichte der Zone</i> .....	27
I. Von der Konzession zur Sonderwirtschaftszone: Koloniale Ursprünge .....	27
II. Zonen als Entwicklungsinstrument: Von der Importsubstitution zur Good Governance .....	29
III. Zonen als Distributionsinstrument: Mittelbare Versprechen, unmittelbare Verteilung .....	33

IV. Zwischenergebnis .....	37
<i>C. Das Recht der Sonderwirtschaftszonen .....</i>	37
I. Rechtsquellen und Regelungsgehalt: Vom Industrieschema zur Verrechtlichung .....	38
1. Nationale Regulierung .....	38
2. Völkerrechtlicher Rahmen .....	40
3. Inter- und transnationale Steuerung .....	42
II. Ausnahmezustand, Föderalismus, Bypass: Zur regulatorischen Form der Zone .....	43
1. Ausnahmezustand .....	44
2. Föderalismus .....	45
3. Bypass .....	46
D. Zwischenergebnis .....	51
 Teil 2: Indiens Recht der Sonderwirtschaftszonen .....	 53
 Kapitel 2: Dichte Verwaltung: Der Special Economic Zones Act .....	 55
<i>A. Analyserahmen: Der postkoloniale Verfassungsstaat .....</i>	55
I. Koloniale Genealogie .....	57
II. Demokratische Organisation .....	59
III. Transformatives Recht .....	61
<i>B. Genealogie und Kontext: Von der Policy zum Gesetz .....</i>	62
I. Planung und Kontrolle: Indiens erste Zonen (1965–2000) .....	62
II. Liberalisierung und Expansion: Verrechtlichung als Katalysator (2000–2008) .....	64
1. Von der EPZ zur SEZ: Indiens SEZ Policy .....	65
2. Von der Policy zum Gesetz: Der Special Economic Zones Act, 2005 .....	67
3. Vom Gesetz zum Konflikt: Politisierung und Protest .....	69
III. Stagnation, Reform, Konsolidierung: Der nachgeholte Diskurs (Post 2010) .....	70
<i>C. Indiens Zonenrecht: Verwaltungsstruktur und Steuerungsinstrumente .....</i>	72
I. Rechtsquellen und Handlungsformen: Föderale Ebenen, exekutive Rechtssetzung .....	73
1. Bundesebene .....	74
2. Landesebene .....	76
II. Zonenverwaltungsrecht: Akteure, Kompetenzen, Verfahren .....	77
1. Gesamtzonenverwaltung .....	78
a) Board of Approval (BoA) .....	78

b) Ministerialintervention .....	80
2. Mehrzonenverwaltung .....	81
3. Einzelzonenverwaltung .....	84
a) Unit Approval Committee (UAC) .....	84
b) Special Economic Zones Authorities .....	85
III. Koordination und Kollision: Zum Verhältnis von Zone und DTA .....	86
1. Geltung: Zum Anwendungsbereich des materiellen Rechts der DTA .....	87
2. Vollzug: Der Single-Window-Mechanismus und seine Grenzen .....	89
3. Rechtsschutz .....	92
D. Zwischenergebnis .....	92
 Kapitel 3: Konsens, Kooperation, Konflikt: Die Zone im föderalen Bundesstaat .....	95
A. Zum Spannungsverhältnis von SEZ Act und Föderalaufbau .....	96
I. Von der zentralisierten Kommandoökonomie zur föderalen Marktwirtschaft .....	96
II. Sonderwirtschaftszonen als industriepolitische Rückaneignung ....	100
III. Zwischenergebnis: Zentralisierung und Kooperation .....	102
B. Föderale Variationen: Zum Verhältnis von Landes- und Bundesebene .....	103
I. Vorüberlegung: Fallauswahl und innerindische Vergleichung .....	103
II. Überschießende Umsetzung: Gujarat .....	105
1. Rechtsquellen und Kontext .....	105
2. Kooperation bei Verwaltungsfragen .....	107
3. Übervorteilung bei Verteilungsfragen .....	108
III. Kritische Kooperation: Haryana .....	109
1. Rechtsquellen und Kontext .....	109
2. Kooperation bei Verwaltungsfragen .....	110
3. Dissens bei Verteilungsfragen .....	111
IV. Autonomie und Ausstieg: Goa .....	112
1. Rechtsquellen und Kontext .....	112
2. Kooperation bei Verwaltungsfragen .....	112
3. Konflikt bei Verteilungsfragen .....	113
V. Zwischenergebnis: Föderalismus als Korrektiv .....	115
C. „Islands outside constitutionally elected governments“: Zum Verhältnis von Lokal- und Landesebene .....	117
I. Das Integrationsmodell .....	119
II. Das Enklavenmodell .....	120
1. Gujarats „Triumvirat“ .....	121
2. Herrschaft der Experten: Zur Legalität und Legitimität des Enklavenmodells .....	124

a) Das „Industrial Township“ als verfassungsrechtliches Standbein .....	125
b) „Preserve the industrial culture from local politics“ .....	129
D. Zwischenergebnis .....	132
Kapitel 4: Metamorphosen des Gemeinwohls: Die Zone als öffentlicher Zweck .....	135
A. <i>Von Narmada bis Nandigram: Indiens Landkriege</i> .....	137
I. Entwicklung und Enteignung: Der nehmende Staat .....	137
II. „Betterment and Progress“: Der gebende Staat .....	139
III. Vom Staudamm zur Zone: Der Private als Schlüsselfigur .....	141
B. <i>Privatisierung der Zwecke: Die Rolle der Judikative</i> .....	144
I. Wessen Entwicklung? Eminent Domain als Kristallisationspunkt .....	146
II. Enteignung für Private: Der diskursive Boden des Supreme Courts .....	148
1. Prüfungsmaßstab: Der Supreme Court als neutraler Akteur? ...	148
2. Enteignungen für Private: Die Umgehungslösung des Supreme Courts .....	150
3. Von New London nach New Delhi: Migration der Zwecke .....	151
III. Der Zweck der Zone: Die Auslegung durch die High Courts .....	154
1. Öffentlicher Zweck kraft Entwicklung: Shah Kantilal Depar ....	155
2. Öffentlicher Zweck kraft nationalen Interesses: Mohan Lal Sharma .....	157
3. Öffentlicher Zweck kraft Verwaltung: K. Somaraju .....	158
IV. Gerichte als Bremsklotz? Drei mögliche Einwände .....	160
1. Spielraum .....	161
2. Verfahren .....	162
3. Vielstimmigkeit .....	163
C. <i>Prozeduralisierung der Zwecke: Die Rolle der Legislative</i> .....	165
I. Sonderwirtschaftszonen als „Critical Juncture“ .....	166
II. Regelungsgehalt: Legalisierung der Zone, Demokratisierung des Verfahrens .....	167
III. Der postkoloniale Verfassungsstaat in Aktion .....	169
1. Koloniale Genealogie .....	169
2. Demokratische Organisation .....	170
3. Transformatives Recht .....	171
Schlussbetrachtung und Ausblick .....	173

*Inhaltsverzeichnis*

XI

Literaturverzeichnis .....	175
Rechtsprechungsverzeichnis .....	203
Register .....	205